

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 21. März 2012

Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplans 2012 / 2013

Beschluss Nr. 0026

Nr. 162 Modernisierung und Erweiterung der Hafenschule

Stellungnahme Schulamt:

Die Verteilung der verfügbaren Haushaltsmittel für den Haushalt 2012/2013 wird auf der Basis einer baulichen Prio-Liste, die derzeit erstellt wird, erfolgen. Die Festlegung, ob für die Hafenschule Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, ist erst nach Vorliegen der Liste möglich und wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Da bereits Planungsmittel zur Verfügung gestellt wurden geht der Ortsbeirat davon aus, dass die Mittel für die dringend notwendige Erweiterung der Hafenschule in den Haushalt eingestellt werden.

Nr. 165 Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Rhein-Main-Schnellweges

Stellungnahme Umweltamt:

Bei dem Rhein-Main-Schnellweg handelt es sich um die A 66. Dem Beschluss ist nicht zu entnehmen wo Lärmschutzmaßnahmen vorgenommen werden sollen.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Die Stellungnahme des Umweltamtes empfindet der Ortsbeirat Schierstein als Provokation. Die Erklärung, dass es sich bei dem Rhein-Main-Schnellweg um die A 66 handelt, ist bekannt und war in der Anmeldung richtig dargestellt - was soll diese Feststellung? Darüber hinaus sollten dem Magistrat und den zuständigen Ämtern eigentlich die zugehörigen Anträge vorliegen, beispielsweise die Bitte um Verlängerung der bestehenden Lärmschutzwand in der Hardtstraße in Richtung Frauenstein. Der Ortsbeirat Schierstein bittet diesbezüglich um eine angemessene Antwort.

Nr. 167 Neugestaltung des Hans-Römer-Platzes

Stellungnahme Dezernat IV:

Als Ergebnis eines studentischen Wettbewerbes kann der Hans-Römer-Platz in zwei Bauabschnitten umgestaltet werden. Derzeit finden die ämterinterne Abstimmung und

Konkretisierung der Planung statt. Umsetzung ist abhängig von den Ergebnissen der Haushaltsplanberatung.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Die Neugestaltung des Hans- Römer-Platzes ist der zentral Punkt der Schiersteiner Haushaltsanmeldungen, entsprechende Mittel sollten dringend eingestellt werden.

Nr. 179 Umgestaltung des Fritz-Brüderlein-Hauses

Umgestaltung der Schule in der Saarstraße (Fritz-Brüderlein-Haus) in ein Haus der Jugend und Vereine einschließlich offener Jugendarbeit

Stellungnahme Amt für Soziale Arbeit:

Die Notwendigkeit einer offenen Jugendarbeit in Gesamt-Schierstein wird nicht gesehen. Die Fortführung der offenen Jugendarbeit in Schierstein-Nord wird befürwortet.

Stellungnahme Schulamt:

Um Raumengpässe an der Hafenschule zu kompensieren, ist die Nutzung des Fritz-Brüderlein-Hauses für Betreuungszwecke erforderlich. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0162 vom 16.06.11 davon Kenntnis genommen. Für die Zeit der Nutzung muss die Umgestaltung in ein Haus der Jugend und der Vereine zurückgestellt werden.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Die Stellungnahme des Amtes für Soziale Arbeit wundert uns. Bisher ist die Notwendigkeit einer offenen Jugendarbeit in Alt-Schierstein stets bejaht worden. Es gab beispielsweise für 2011 sogar einen Planansatz "JUGENDARBEIT ALT SCHIERSTEIN" (Kostenstelle 785990) über 11.530 €, der aber, offenbar wegen fehlender Voraussetzungen (Räumlichkeiten), nicht umgesetzt werden konnte.

Die Stellungnahme des Schulamtes dagegen freut uns, wir gehen nun davon aus, dass nach der Nutzung durch die Hafenschule ein "Haus der Jugend und Vereine" in Angriff genommen werden kann. Gleichzeitig erinnern wir noch einmal an die Bitte des Ortsbeirats, der Schiersteiner Volksbildungsstätte die zeitweise Nutzung des Gebäudes zu gestatten.

Nr. 687 Schiersteiner Hafen und Hafenumfeld

Vollendung der Hafenpromenade zu einem attraktiven Rundweg mit entsprechender Beleuchtung im Westhafenbereich.

Stellungnahme Dezernat IV:

Planung kann durch das Tiefbau- und Vermessungsamt erstellt werden; Mittel zur Umsetzung sind abhängig von den Ergebnissen der Haushaltsplanberatungen

Stellungnahme Ortsbeirat:

Auf die bereits erfolgten Gespräche und Ideen des Stadtplanungsamtes im Rahmen der Erweiterung des Regionalparks sowie das aktuell vorgestellte "Rheinuferentwicklungskonzept Mainz-Wiesbaden" wird hingewiesen.

Nr. 689 Ausarbeitung eines Gesamtverkehrsplanes für Schierstein

Ausarbeitung eines Gesamtverkehrsplanes für Schierstein unter Berücksichtigung der Prüfung wie der Bau einer PKW- und Fußgängerunterführung in der Freudenbergstraße realisiert werden kann.

Stellungnahme Dezernat IV:

Im Verkehrsentwicklungsplan mit Zeitszenario 2015 ist die Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges in der Freudenbergstraße nicht enthalten. Diese Maßnahme ist im Rahmen einer Aktualisierung/Fortschreibung des VEP zu untersuchen.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Der Ortsbeirat besteht auf einen Gesamtverkehrsplan, in dem ganz Schierstein betrachtet wird, der Bahnübergang ist dabei nur ein Aspekt, wenn auch ein wichtiger.

Nr. 690 Mittel zur regelm. Pflege des Straßenbegleitgrüns

Stellungnahme Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten:

Das Straßenbegleitgrün wird in Wiesbaden durchgängig regelmäßig gepflegt. Die Mäh- und Schnitтарbeiten finden, je nach Lage des Standortes und dessen Einbindung in den Verkehrsraum, 1-3 mal jährlich statt. Aufgrund zahlreicher Neubaumaßnahmen im Straßenraum werden sich die Flächen im Straßenbegleitgrün in 2012/2013 noch erhöhen. Eine zusätzliche Mittelbereitstellung ist in den nächsten zwei Jahren nicht vorgesehen.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Die Stellungnahme verwundert den Ortsbeirat Schierstein, da wir diesen Punkt für das Haushaltsjahr 2012/2013 nicht angemeldet hatten.

Nr. 691 Bereitstellung einer Fläche zum Bau einer Ballsporthalle

Stellungnahme Dezernat III:

Für die Grundsatzfrage, ob in Wiesbaden-Schierstein eine Ballsporthalle gebaut wird, ist Dezernat I/Sportamt zuständig. Dezernat III /Amt für Wirtschaft und Liegenschaften ist nach Klärung der Grundsatzfragen einschließlich der Finanzierung selbstverständlich Dienstleister beim Erwerb eines geeigneten Grundstücks.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Schön dass die Zuständigkeiten geklärt sind, allerdings wurde der Punkt vom Ortsbeirat Schierstein nicht für das Haushaltsjahr 2012/2013 angemeldet. Gleichwohl würden wir uns über eine Ballsporthalle freuen, Bedarf besteht.

Nr. 905 Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten in den Eingangsbereichen des Hafens (Osthafen im Bereich des Hafenweges, Westhafen im Bereich der Söhnlein- und Kleinaustraße)

Stellungnahme Dezernat IV:

Im Bereich der Kleinaustraße sind auf der Westseite keine Parkflächen möglich, da sich diese Fläche im Schutzgebiet des Wasserwerkes befindet. Für den Hafenweg ist eine Sitzungsvorlage zur Herstellung straßenbegleitender Parkflächen im Geschäftsgang.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Die Sitzungsvorlage zum Hafenweg wurde uns schon im letzten Jahr angekündigt - leider bisher ohne Ergebnis. An der Kleinaustraße liegt der nordwestliche Teil nach unserem Kenntnisstand nicht im Wasserschutzgebiet. Außerdem fehlt eine Aussage zur Söhnleinstraße. Dort soll seit Jahren die westlich Einfahrt nach Schierstein erneuert werden und ein Radweg sowie ein Kreisell gebaut werden. Hier wären neue Parkplätze notwendig, zumal sich dort die Situation durch Wegfall der Hessenwasser-Parkplätze (neue Schranke) aktuell noch verschärft hat.

Nr. 906 Verbesserung der Wasserqualität im Hafen und Einstellung von Planungsmitteln und möglichst weiterer Mittel für die Entschlammung des Schiersteiner Hafens

Stellungnahme Umweltamt:

Maßnahme wurde vom Umweltamt zum Investitions- und Instandhaltungsbudget als Projekt I.03321 mit 2 Mio. € "36 Westhafen Schierstein Sanierung" und I.03330" mit 9,6 Mio. € "36 Schiersteiner Hafen Sanierung INS" angemeldet. In 2013 jeweils 50.000€ Vorplanungskosten.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Der Ortsbeirat nimmt die Anmeldung des Umweltamtes mit Freude zur Kenntnis.

Nr. 907 Renaturierung der Bismarcksau mit Spiel- und Erholungsmöglichkeiten unter Einbeziehung in den geplanten Regional-Park

Stellungnahme Umweltamt:

Im Rahmen der Herstellung des "Landschaftsparks Bismarcksau" wurden vom Umweltamt für 2012/2013 Mittel zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Fische und Amphibien durch Optimierung und Neuschaffung von Laichgewässern angemeldet.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Das ist nur sehr bedingt eine Antwort auf unseren Vorschlag, dem ja entsprechende Beschlüsse des Ortsbeirats zugrunde liegen. Wir weisen auch auf die Schreibweise "Bismarcksau" hin, die inzwischen auch Eingang in das offizielle Kartenmaterial der Landeshauptstadt Wiesbaden gefunden hat.

Der Ortsbeirat bittet um eine Antwort im Sinne der Haushaltsanmeldungen.

Nr. 909 Lärmschutzmaßnahmen am geplanten Neubau der Schiersteiner Brücke A643

Stellungnahme Umweltamt:

Das Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Schiersteiner Brücke ist noch nicht abgeschlossen. Die Stadt Wiesbaden ist weiterhin um die Errichtung ausreichender aktiver Lärmschutzmaßnahmen bemüht. Zunächst ist die Entscheidung abzuwarten, ob der Straßenbaulastträger den notwendigen Schallschutz errichtet. Erst bei einem negativen Ergebnis sollten die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2014/2015 angemeldet werden. Für umwelttechnische Untersuchungen wurden 30.000 € pro Jahr in den Haushalt angemeldet.

Stellungnahme Ortsbeirat:

Der Ortsbeirat Schierstein unterstützt die Stadt Wiesbaden bei ihrem Bemühen, Land und Bund mit in die Verantwortung zu nehmen und gegen den Planfeststellungsbeschluss zu klagen. Gleichzeitig sollten, wie angekündigt, entsprechende Mittel für den Schallschutz eingeplant werden.

+

+

Verteiler:

Dezernat I / 20 Federführung z. w. V.
1007 z. d. V.

Egert
Ortsvorsteher